

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 37

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Clown Dimitri ich. Von *V. Dimitri*. 44 S. mit Abb. Aus der Benteli Silberreihe. Bern 1970, Benteli Verlag. Preis Fr. 6.80.

Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten. 59. Jahresbericht, umfassend das Jahr 1969. 89. Vereinsjahr. 86 S. mit zahlreichen Abb. Zürich 1970.

Wettbewerbe

Abschlussklassenschulhaus mit Sporthalle und Kleinhallenbad in Kreuzlingen (SBZ 1970, H. 36, S. 815). Die Verfasser des mit dem 6. Preis ausgezeichneten Entwurfes sind Schellenberg & Hotz, Kreuzlingen und Zürich, Mitarbeiter W. Wäschle.

Altersheim und Alterssiedlung in Brunnen. Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Peter Fricker, Adjunkt Hochbauamt Zürich, Rudolf Appenzeller, Emil Rütli, Franz Scherer, alle in Zürich. Feste Entschädigung je 1500 Fr. *Ergebnis:*

1. Preis (3000 Fr.) Meinrad Camenzind, Gersau
2. Preis (2500 Fr.) Othmar Freitag, Brunnen
3. Preis (500 Fr.) Hans Steiner, Brunnen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem 1. und 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Bis deren Ergebnisse vorliegen, findet keine Ausstellung statt.

Ankündigungen

Ausstellung «Prag» in Zürich

Die Prager Denkmalpflege veranstaltet diese Ausstellung gemeinsam mit dem Büro für Altstadtanierung und Denkmalpflege des Bauamtes II der Stadt Zürich. Sie dauert vom 19. September bis 16. Oktober 1970 im Klubschul-Center Wengihof, Engelstrasse 6, Zürich 4. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 bis 22 h, Samstag und Sonntag geschlossen.

Ausstellung «Zürich Richtung Zukunft»

Diese Ausstellung wurde von der *Arbeitsgruppe Information der Behördendelegation für den Regionalverkehr Zürich* geschaffen, um die Probleme des Regionalverkehrs einem breiten Publikum lebendig vor Augen zu führen. Gezeigt werden vor allem die Projektierungen für die U-Bahn und für die Zürichberglinie (Tunnel Stadelhofen—Stettbach/Dübendorf) der SBB in Planausschnitten, Graphiken usw. Ein grosses Modell im Massstab 1:200 stellt wohl den anziehendsten Teil der Ausstellung dar, zeigt es doch sehr anschaulich alle unterirdischen Anlagen vom Bahnhofplatz bis zum Hauptgebäude der ETH: U-Bahn, direkte Einführung der rechtsufrigen Zürichseelinie in den Hauptbahnhof (Museumstrasse), Tunnel des Cityrings zur Umgehung des Centrals, Fussgängerverbindung zur ETH sowie deren gewaltige Garagentunnel. Ein ausgezeichnete, lebendig und treffsicher wirkender Film (von *Hans Stürm* und *Gody Suter*) ergänzt die Schau, welche von der Werbeagentur Müller-Brockmann & Co. (*Max Baltis* und *Peter Andermatt*) gestaltet worden ist.

Am 3. Sept. 1970, auf den Tag genau 2 Jahre seit der ersten Pressekonferenz der Behördendelegation, eröffnete deren Präsident, Regierungsrat Prof. Dr. *H. Künzi*, die Ausstellung im Warenhaus Jelmoli, wo sie noch bis am Dienstag, 29. September zu sehen ist (täglich 8 bis 18.30 h, Samstag nur bis 17 h, Sonntag geschlossen, Montag erst von 13.30 h an; Eingang Seidengasse 1, zweiter Stock). Später wird die Ausstellung auch in Winterthur und andern Orten gezeigt, ebenso läuft der Film auch in Kinotheatern, zurzeit im Bahnhofkino Zürich.

Tankbau und Tankschutz, Ausstellung und Kongress in Zürich

Vom 10. bis 13. September wird in der Halle I der Züspa in Zürich-Oerlikon die 2. Schweiz. Ausstellung für Tankbau und Tankschutz «Tank 70» durchgeführt. In Verbindung mit dieser Fachausstellung, an der 32 Firmen teilnehmen, findet der 2. Schweizerische Kongress für Tankbau und Tankschutz im unmittelbar beim Ausstellungsgelände gelegenen Kongressgebäude «Stadthof 11» statt. Diese Tagung wird von der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitstechnik durchgeführt. Es

sprechen unter anderen Ing. Dr. *R. Pedrol* (Bern), Dr. *H. U. Schweizer* (Bern), Oberst *J. A. Rudolf* (Bern), *E. Frei* (Bern), Dr. *Theo Suter* (Zürich), Dr. jur. *W. Fehrlin* (Winterthur), Dr. *M. Hochweber* (Dübendorf), Fürsprecher *H. Dellsperger* (Bern), Ing. *E. Allemann* (Solothurn), Ing. *K. Neumann* (Bern) und *G. Hürlimann* (Zürich).

Behandelt werden: *Tankaussenschutz* (Rostbildung, Beschichtungsmittel auf Kunststoffbasis, kathodischer Schutz für Stahl tanks), *Tankinnenschutz* (Kunststoffbeschichtungen, Innenhülle aus Polyester oder anderen Kunststoffmaterialien, Innenkorrosionsschutz-Flüssigkeiten, die bei der Füllung der Tanks mit eingefüllt werden und sich am Boden setzen), *Behälter* aller Materialien, Formen und Verwendungszwecke, *Zubehör* (Leckwarngeräte, Kohlenwasserstoffbestimmungen mittels Infrarot-Spektrographen, KW-Bestimmungskoffer, neuartiger Brenner, bei dem die Gase nicht nur ausgeblasen, sondern gefahrlos verbrannt werden) usw.

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 18 h.

«Mensch und Technik» an der Deutschen Industrieausstellung Berlin 1970

Diese Ausstellung, die vom 18. bis 27. September stattfindet, steht, wie schon mehrfach bekanntgegeben, unter dem Leitthema «Mensch und Technik». Das weite Spannungsfeld des Themas wird auch in Vorträgen behandelt. Diese finden im Philips-Pavillon des Ausstellungsgeländes statt, Beginn jeweils um 16 h. Programm: 19. Sept.: Prof. Dr. *Friedrich Heer*, Wien: «Die wissenschaftlich-technische Revolution und die Revolution des Menschen». 21. Sept.: Prof. Dr. *Hellmut Becker*, Institut für Bildungsforschung in der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin: «Die Weltbildungskrise». 24. Sept.: Prof. Dr. Dr. h. c. *Fritz Baade*, Direktor des Forschungsinstituts für Wirtschaftspragen der Entwicklungsländer e.V., Kiel: «Siegesaussichten im Weltkampf gegen Hunger und Armut». 25. Sept.: Prof. *Bazon Brock*, Staatl. Hochschule für bildende Künste, Hamburg: «Funktion der Kunst in wissenschaftlich/technischen Systemen der Zukunft».

Am 22. Sept. 1970 führt der Berliner Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine von 9.30 bis 17 h nachstehende Vortrags-Veranstaltung, in welcher auch Diskussionen vorgesehen sind, durch: Prof. Dr. *Bernd Schulte*, Ordinarius des Lehrstuhls für Arbeitswissenschaft an der Technischen Universität Berlin: «Die menschliche Arbeit im Wandel der Technik». Prof. Dr. *Klaus Tuchel*, Düsseldorf: «Technik und Herrschaft — Zwang und Freiheit der technischen Entwicklung». Dr. *K. E. Schickhardt*, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, Frankfurt am Main: «Wasser und Mensch — Mensch und Wasser». Direktor Dr. *Hans-Georg Wenderoth*, Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, und Dipl. rer. pol. *Hermann Kuhn*, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Berlin e.V., Berlin: «Das Kraftfahrzeug und der Mensch — Der Mensch und das Kraftfahrzeug».

Karten für alle Vorträge sind gegen Vorlage der Eintrittskarte zur Deutschen Industrieausstellung Berlin 1970 am Informationsstand der *Berliner Ausstellungen*, Halle E (Eingang Hammarskjöldplatz) zu erhalten.

Kunststoffsymposium in Zürich, 20./21. Oktober 1970

Die Kunststoffe als Werkstoff des Maschinen- und Elektroingenieurs

Veranstalter: SIA, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII)
Vortragsregie: Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoff-Industrie (ASK)

Organisation: Verband Kunststoff verarbeitender Industriebetriebe der Schweiz (VKI)

Dienstag, 20. Oktober 1970

- 10.30 *R. Grossfeld* (Präsident FII): Eröffnung
10.45 Prof. Dr. *H. Batzer*, Basel (Honorarprofessor Universität Konstanz): Einführungsreferat: «Kunststoffe als moderne Werkstoffe»
11.45 Dr. Ing. *A. Camani* (Arbeitsgemeinschaft der Schweiz. Kunststoff-Industrie, Zürich): «Die schweizerische Kunststoffindustrie»
12.00 Mittagessen